Jahrgang 50 | KW 35 | Donnerstag, 28. August 2025

Gemeinde HOCHDORF

-Landkreis Biberach-

50 Jahre Gemeinde Hochdorf – Ein Abend von uns – für uns!

FEIERABEND

Sektempfang

Die Gemeinde lädt herzlich zum Sektempfang ein. Samstag den **20. September 2025** um **18:30 Uhr** in der **Gemeindehalle Hochdorf.**

Programm

Musikcomedy & musikalische Unterhaltung mit

Eintritt frei*

*Der Erlös aus Verkauf und Spenden kommt dem Kindergarten und der Grundschule der Gemeinde zugute.

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 30.07.2025

01. Bericht des Bürgermeisters
Bürgermeister Jäckle berichtete von der öffentlichen Übung der Jugendfeuerwehr, die am 28.07.2025 in Unteressendorf stattgefunden hat. Er zeigte sich erfreut, dass die Gemeinde über eine starke Jugendabteilung mit rund 30 engagierten Mitgliedern verfügt. Trotz des schlechten Wetters waren viele Zuschauer/-innen gekommen, um die Übung zu verfolgen. Herr Jäckle richtete einen besonderen Dank an die ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte, besonders an die Verantwortlichen der Jugendfeuerwehr. Dieser Einsatz wäre nicht selbstverständlich und verdiene besondere Anerkennung.

02. Bekanntgabe nichtöffentlich oder im Umlaufverfahren gefasster Beschlüsse
In der Sitzung vom 01.07.2025 wurde einem Antrag auf Ratenzahlung zugestimmt.

03. Starkregenschutzmaßnahmen - Zwischenbericht vom Planungsbüro Rapp & Schmid (RSI)
Herr Rapp vom Planungsbüro erläuterte den aktuellen Stand der Planungen und stellte die Maßnahmen anhand einer Präsentation vor. Im August wird ein Abstimmungstermin zwischen RSI und der Gemeindeverwaltung sein, in dessen Anschluss dann ein Termin mit den zuständigen Ämtern im Landratsamt folgen wird. Aktuell wäre die Ausschreibung im Herbst 2026 geplant.

04.a. Umbau und Erweiterung Einfamilienhaus und Neubau Carport – Flst. Nr. 154, Rosenweg 2, Hochdorf
Das Einvernehmen zum Bauvorhaben wurde gem. § 36 i.V.m. § 34 BauGB hergestellt.

04.b. Umbau und Umnutzung einer Gaststätte in 3 Wohneinheiten - Flst. Nr. 682, Linden 1, Unteressendorf
Das Einvernehmen zum Bauvorhaben wurde gem. § 36 BauGB i.V.m. § 35 Abs. 2 BauGB erteilt.

05. Flächennutzungsplan 2035 - 3. Änderung - Änderung von Planflächen
Frau Koch erläuterte den Sachverhalt und stellte die Änderungsflächen wie in der Vorlage beschrieben vor. Der Gemeinderat hat den vorgestellten Änderungen zugestimmt.

06. Vergabe des Bauplatzes Flst. Nr. 827 in Unteressendorf
Das Gremium ermächtigte die Verwaltung, den Grundstücksverkauf mit dem Höchstbietenden abzuwickeln.

07. Vergabe Terminalserver Rathaus - Entscheidung Beschaffung einer eigenen Anlage oder einer Cloud-Lösung
Frau Jedlitschka erläuterte den Sachverhalt und stellte die beiden Varianten gegenüber. Das Gremium entschied, die Verwaltung mit der Beschaffung eines neuen Terminalservers, den notwendigen Lizenzen sowie den benötigten Endgeräten wie vorgestellt zu beauftragen.

08. Beschaffung eines MTW für die Freiwillige Feuerwehr Hochdorf Abt. Schweinhausen – Vergabe
Die verschiedenen Angebote wurden vorgestellt. Auch die Sichtweise der Feuerwehr wurde widergegeben und der Arbeitskreis Feuerwehr berichtete von den Nachverhandlungen mit Anbieter 2. Daraufhin entschied das Gremium den Auftrag für den MTW der Feuerwehrabteilung Schweinhausen zum Angebotspreis von 84.234,63 € an die Firma Würstle in Mochenwangen zu vergeben.

09. Verkauf des Unimog der Feuerwehrabteilung Hochdorf
Herr Jäckle hob hervor, dass der Unimog bereits seit vielen Jahrzehnten außer Dienst gestellt sei. Über all die Jahre hätten die Feuerwehrkameraden erhebliches ehrenamtliches Engagement in die Instandhaltung und Pflege des Fahrzeugs investiert. Neben dem beträchtlichen Zeitaufwand sei dabei auch ein nicht unerheblicher finanzieller Beitrag notwendig gewesen, der aus der Kameradschaftskasse bestritten wurde. Aus diesem Grund soll der Erlös aus dem Verkauf dem Kameradschaftsfonds zugutekommen. Der Gemeinderat stimmte dafür, den außer Dienst gestellten Unimog der Feuerwehrabteilung Hochdorf, im Einvernehmen mit dieser höchstbietend zu veräußern. Der Erlös aus dem Verkauf soll der Kameradschaftskasse der Feuerwehrabteilung Hochdorf zugeführt werden.

10. Krisenfest - Beteiligung der Kommunen im Katastrophenschutz
Frau Jedlitschka Informierte das Gremium über das Projekt KRISENFEST des Amts für Brand- und Katastrophenschutz vor, das die kommunale Basisstruktur für den Bevölkerungsschutz kreisangehöriger Gemeinden aufbauen wird. Im Laufe des Jahres werden mehrere Workshops zu verschiedenen Themen stattfinden.
Generell ist Katastrophenschutz keine rein staatliche Aufgabe. Er beginnt im eigenen Haushalt und lebt vom Engagement in der Gemeinschaft. Auf der Homepage des Landratsamtes Biberach können sich Bürger unter https://www.biberach.de.krisenfest weiterführend informieren.

11. Aufnahme und Versorgung von Fundtieren durch das Tierheim Biberach – Erhöhung der Einwohnerpauschale
Im Juli 2018 wurde entschieden, dass die Gemeinde Hochdorf dem Tierheim Biberach für die Übernahme der Leistungen bei der Aufnahme von vorübergehenden Unterbringungen von Fundtieren eine jährliche Pauschale von 1 € je Einwohner entrichtet. Bereits zum Zeitpunkt der Entscheidung war absehbar, dass diese Unterstützung die Kosten auf Dauer nicht decken würden. Frau Jedlitschka stellte die Grundlagen für die bisherigen Entscheidungen sowie der aktu-

ell nötigen Anpassung der Pauschale und mögliche Alternativen vor. Der Gemeinderat beschloss, dass die kommunale Pflichtaufgabe angenommen und die Pauschale zum 01.01.2026 auf 1,65 € zzgl. MwSt. je Einwohner für die Leistungen des Tierheims erhöht werden soll.

12. Bekanntgaben und Verschiedenes
Bürgermeister Jäckle informierte die Anwesenden über die nächsten Termine, die in der Gemeinde anstehen. Beginnend mit dem Seniorengrillfest am 18.09.2025, gefolgt vom „Feierabend“ am 20.09.2025, der anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Gemeinde Hochdorf stattfinden wird und der Segnung der sanierten Gemeindehalle Unteressendorf am 03.10.2025.

Truppenübung der Bundeswehr

Vom 7. September (17:00 Uhr) bis 10. September 2025 (12:00 Uhr) findet im unten angezeigten Kartenausschnitt eine Truppenübung der Bundeswehr statt. Im angegebenen Zeitraum können ganztägig (auch in der Nacht) Soldaten im Gelände unterwegs sein. Es werden diverse Fahrzeuge und Hunde eingesetzt.
Wir bitten alle Eigenjagdbesitzer, Jagdgenossen, Jagdberechtigten, Landwirtschafts- und Forstmitarbeiter, aber auch Sportler und Spaziergänger um Kenntnisnahme und Beachtung, damit eine Gefährdung für alle Beteiligten ausgeschlossen werden kann.

Bodenkundliche Kartierung im Rahmen des Bodenschutzprogramms Baden-Württemberg

Information des Regierungspräsidiums Freiburg - Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

Zur Überarbeitung der geowissenschaftlichen Grundlagendaten des Landesamts für Geologie, Rohstoffe und Bergbau im Regierungspräsidium Freiburg (LGRB) werden von August bis Ende Oktober 2025 Bodensondierungen durchgeführt. Davon ist auch die Gemeindefläche von Hochdorf betroffen. Bei der Aufnahme werden kleinere Handgrabungen (ca. 20 cm x 20 cm x 40 cm) sowie Sondierungen mit dem Stechbohrer in landwirtschaftlichen Nutzflächen vorgenommen. Vegetationsschäden und andere Beeinträchtigungen sind dabei nicht zu erwarten.
Weiterführende Informationen zum LGRB und der Bodenkundlichen Landesaufnahme finden Sie unter:
https://www.lgrb-bw.de/geologischer-dienst/boden/bodenkundliche-landesaufnahme

Informationsstand zum Bau von Windenergieanlagen in den Nachbargemeinden

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit diesem Bericht möchten wir Sie über den aktuellen Stand der Planungen und möglichen Errichtungen von Windenergieanlagen (WEA) auf dem Gebiet der Gemeinden Ingoldingen und Eberhardzell informieren.

Auf den Gemarkungen der Gemeinde Hochdorf befinden laut dem zuständigen Regionalverband Donau-Iller keine ausgewiesenen Flächen hierfür.

Allgemeine Situation

Deutschland verfolgt seit mehreren Jahren das Ziel, den Anteil erneuerbarer Energien deutlich auszubauen, um eine klimafreundliche und unabhängige Energieversorgung sicherzustellen. Neben Photovoltaik spielt dabei die Windkraft eine zentrale Rolle.

In Baden-Württemberg ist gesetzlich festgelegt (§ 20 KlimaG BW), dass bis Ende 2032 mindestens 1,8 % der Landesfläche als Vorranggebiete für Windenergie ausgewiesen werden müssen – und zwar in allen Regionen gleichermaßen.

Für unsere Region wurden diese Flächen vom Regionalverband Bodensee-Oberschwaben sowie – für den baden-württembergischen Teil – vom Regionalverband Donau-Iller festgelegt. Nach der Anpassung der Gebietskulisse im Juli 2025 beträgt der Flächenanteil im Regionalverband Donau-Iller 7.831 Hektar (entspricht 2,71 %). Die Anteile in den einzelnen Kreisen lauten:

- Landkreis Alb-Donau: 3,77 %
- Landkreis Biberach: 1,79 %
- Stadt Ulm: 1,53 %

Zusätzlich gibt es Flächen im bayerischen Teil des Regionalverbands Donau-Iller.

Situation in der Gemeinde Hochdorf

Für Hochdorf wurden von Seiten des Regionsverbands keine Vorranggebiete für WEA ausgewiesen. Die Gründe hierfür sind unter anderem die Höhenbeschränkungen der einzelnen Flugsektoren durch den Militärflughafen in Laupheim sowie Einschränkungen von Seiten des Landschaftsschutzes. Das heißt, auf unseren Gemarkungen wird nach derzeitigem Stand keine Windkraftanlagen erbaut.

Situation in den Umlandgemeinden

Eberhardzell:

Auf dem Gemeindegebiet von Eberhardzell wurden mehrere Vorranggebiete vom Regionalverband ausgewiesen. Diese Gebiete grenzen an die südliche Landkreisgrenze in Richtung Ravensburg an. Die Gemeinde Hochdorf ist von diesen Gebieten aufgrund der räumlichen Entfernung nicht sonderlich tangiert.

Ingoldingen:

Auf dem Gemeindegebiet Ingoldingen gibt es ebenfalls mehrere Vorranggebiete. Aufgrund der räumlichen Nähe zum Vorranggebiet „Schneitwald“, südwestlich von Unteressendorf (Gemarkung Winterstettenstadt und Winterstettendorf) ist sicherlich auch die Gemeinde Hochdorf mit ihrem Ortsteil Unteressendorf tangiert. In diesem Bereich könnten laut vorläufigen Planunterlagen bis zu vier Windkraftanlagen möglich sein.

Entscheidungsspielräume der angrenzenden wie auch betroffenen Gemeinden

Der Bund und das Land Baden-Württemberg haben die gesetzlichen Grundlagen so gestaltet, dass Kommunen – abgesehen vom sogenannten gemeindlichen Einvernehmen – kaum Einflussmöglichkeiten haben.
Wenn ein Vorranggebiet rechtskräftig festgelegt ist und die Bauanträge der Projektierer alle gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen, kann die zuständige Behörde sogar ein fehlendes Einvernehmen der Gemeinde ersetzen.

Die Entscheidung zur Ausweisung von Flächen für Windkraftanlagen in unseren Nachbargemeinden sorgt naturgemäß für unterschiedliche Reaktionen. Viele Bürgerinnen und Bürger sehen die optischen Veränderungen in unserer oberschwäbischen Landschaft kritisch, gleichzeitig ist uns allen bewusst, dass wir Wege finden müssen, um saubere, erneuerbare Energie zu erzeugen. Windkraft ist dabei – neben anderen Formen – eine Alternative zu fossilen Energieträgern und auch zu Atomkraft.

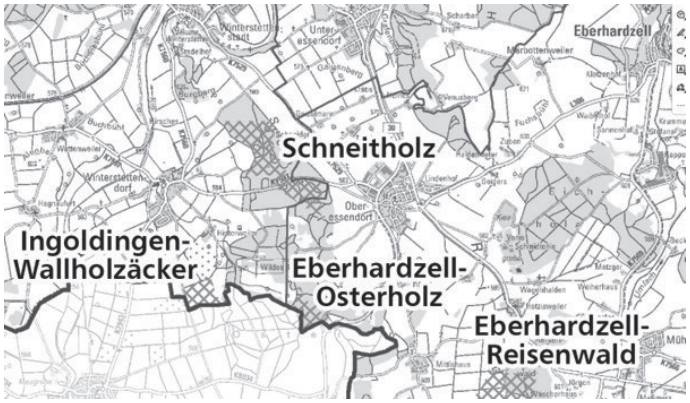
Für uns als angrenzende Gemeinde, wie auch die betroffenen Gemeinden selbst, ist diese Situation jedoch sehr unbefriedigend, da die Gemeinden hierbei wenig bis keinen Gestaltungsspielraum haben. Der Regionalverband sichert lediglich die geeignetsten Flächen und weist diese für die Windenergie aus. Ob und in welcher Form die Flächen dann tatsächlich bebaut werden, entscheiden andere. Zumeist sind es Projektierer, die auf den gesicherten Flächen konkrete Windkraftprojekte planen und verwirklichen wollen. Hierfür sind die Zustimmung der Grundstückseigentümer und auch eine Genehmigung der Anlagen durch das Landratsamt notwendig. Im Rahmen der Genehmigung wird nochmals konkret für das geplante Projekt die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben geprüft. Hierzu gehören beispielsweise der Lärmschutz und der Schattenwurf. Sobald die gesetzlichen Vorschriften wie z.B. Mindestabstände zu Wohnbebauungen eingehalten werden, kann das Vorhaben von Seiten der Verwaltung kaum beeinflusst werden.

In den betroffenen Gemeinden wird es hierzu in den kommenden Wochen und Monaten verschiedene private Informationsveranstaltungen geben.

Am Montag, 8. September um 19 Uhr findet hierzu in der Gemeindehalle Winterstettendorf ein Informationsabend von der „Bürgerrunde“ statt.

Auch wenn die Gemeinde Hochdorf hier „formal“ nicht betroffen ist, möchten wir unsere Bürgerinnen und Bürger über diese Planungen in den Nachbargemeinden informieren. Weitere Information hierzu finden Sie auch auf der Homepage des Regionalverbands.

www.rvdi.de



Hinweis in eigener Sache

Wichtige Termine: August/September 2025

Gemeinderat

30. September	nächste Sitzung Sitzungssaal Rathaus Hochdorf

Grüngutentsorgung **bei Familie Heckenberger**
Grüngutsammelplatz
Kirchstraße 14 in Hochdorf

Mittwoch:	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag:	11:00 – 14:00 Uhr

Müllentsorgung

08.09.	Restmüllabfuhr
10.09.	Papierabfuhr
11.09.	Gelber Sack
22.09.	Restmüllabfuhr
27.09.	Problemstoffsammlung in Bad Schussenried beim Bauhof 09:00 – 14:00 Uhr

Steuern/Gebühren

30.09.	III. Abschlag Wasser- und Abwassergebühr

Sonstiges

Bis 31.08.	Sporthalle geschlossen

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Hochdorf
Hauptstraße 29, 88454 Hochdorf

Tel. 07355 9302-0, Fax: 07355 9302-23

E-Mail: info@gemeinde-hochdorf.de
Internet: www.gemeinde-hochdorf.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr
Montagnachmittag:	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstagnachmittag:	15:30 - 18:00 Uhr

und Termine nach Vereinbarung

Sorgende Gemeinschaft

Sie benötigen Hilfe oder möchten andere unterstützen?

Das Vermittlungsteam bringt Hilfesuchende und Hilfeanbieter zusammen. Es ist Montag bis Freitag jeweils von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr telefonisch erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Sollten Sie uns nicht direkt erreichen, erfolgt ein Rückruf.

Telefonnummer 0152 05213618
E-Mail: sor-ge@lebensqualitaet-hochdorf.de
Infos auf www.lebensqualitaet-hochdorf.de

Notruftafel

Was tun bei Störungen

Bei Problemen im Bereich Wasser, Strom und Gas wählen Sie bitte die Störungsnummer der e.wa riss Netze GmbH **07351 9030**
Bei Problemen im Bereich Nahwärme wenden Sie sich bitte an die Oberland Service GmbH 07355 614970. Außerhalb der Betriebszeiten und in Notfällen wählen Sie bitte folgende **Notrufnummern: 0173 1342155 oder 0172 8103039**

Notrufnummern

NOTRUFNUMMERN
im Landkreis Biberach

Rettungsdienst / Notarzt	**112**
Feuerwehr	**112**
Polizei	**110**
Krankentransport	**07351 19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**116117**
Zahnärztlicher Notdienst	**0761 12012000**
Sana-Klinik Biberach	**07351 55-0**
Ambulante Hospizgruppe Biberach	**0170 4889929**
Bahnhofmission Biberach	**07351 3400663**

Fundsachen

Folgende Gegenstände sind in der Sporthalle Hochdorf und bei der Rosenbach-Grundschule liegengeblieben bzw. wurden gefunden:

Sporthalle Hochdorf:
1 Kapuzenweste, grau, Gr. 146/152
1 ärmellose Kapuzenweste; schwarz, Gr. 48
1 Winterjacke mit Kapuze, Marke Whistler; schwarz, Gr. M
1 Schlüssel
1 goldener Ohrring
1 goldener Kreuzanhänger

Rosenbach-Grundschule:
1 Brosche, (Modeschmuck) Farbe: lila-gold-schwarz,
1 Fingerring, silber, mit goldfarbener Kkette,
1 Fingerring, silber, mittig schwarzes Band mit Schriftzeichen,
1 Kristallstein (Heilstein).

Des weiteren wurde ein Roller Marke Crivit schwarz am Gehweg Bahnhofstraße gefunden.
Der/die Eigentümer/in können die Fundsachen während den Öffnungszeiten im Rathaus (Zimmer 0.2) abholen.

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen September 2025

14.09. Boule Turnier
Lebensqualität Hochdorf e. V.

14.09. Kreuzbergfest Ummendorf
Seelsorgeeinheit Bischof-Sproll

19.09. Workshop „Herbstdeko“
OGV Schweinhausen

20.09. 50 Jahre Gemeinde Hochdorf –„Feierabend“
Ein Abend von uns – für uns!
Gemeindehalle Hochdorf

26.09. Kleidersammlung der Kirchengemeinde Seelsorgeeinheit „Heimat Bischof Sproll“

26.09. Angebot zum Saftpressen in Kleinmengen
OGV Schweinhausen

27.09. Repair Cafe
Evangelische Kirchengemeinde

28.09. Metzelsuppe u. Jugendvorspielnachmittag
Musikverein Schweinhausen e. V.
Gemeindehalle Schweinhausen

Das Landratsamt informiert

Katastrophenschutz - Landkreis Biberach startet Krisenfest-Kampagne, um Bevölkerung auf den Ausfall von Infrastruktur vorzubereiten

Infolge der Erderwärmung kommt es immer häufiger zu Extremwetterereignissen wie Unwettern, Starkregenereignissen, Hagel, Sturm, Hitze, Dürreperioden. Wie zuletzt beim Zugunglück in Zell-Bechingen haben Extremwetterereignisse oft dramatische Folgen. Und wie im Fall der Flutkatastrophe im Ahrtal vor vier Jahren können sie auch die Infrastruktur zerstören. Gleichzeitig bergen die aktuellen internationalen Krisen erhebliche Risiken, mögliche gezielte Sabotageakte auf die Infrastruktur sind eine ernst zu nehmende Gefahr geworden. Um auf Krisen- und Katastrophenfälle vorbereitet zu sein, hat das Landratsamt die Kampagne ‚Krisenfest‘ gestartet. Sie umfasst neben Vorbereitungen im eigenen Haus und in Zusammenarbeit mit den Kommunen auch Empfehlungen für die Bevölkerung.

„Wir wollen mit dieser Aktion sensibilisieren. Denn im Krisenfall kommt es darauf an, vorbereitet zu sein. Und das

gilt für alle Ebenen: für das Landratsamt als Untere Katastrophenschutzbehörde, die Städte und Gemeinden und für jeden einzelnen Bürger, jede einzelne Bürgerin. Unser Zielt ist es, auf allen Ebenen ‚krisenfest' oder – um den Fachbegriff zu wählen – ‚resilient' zu werden", erklärt Landrat Mario Glaser.

Um die Bevölkerung auf mögliche Folgen von Krisen und Katastrophen auf die Versorgung mit Strom, Trinkwasser, Lebensmitteln vorzubereiten und zu eigener Vorsorge zu motivieren, hat der Landkreis auf seiner Homepage umfassende Informationen zusammengestellt. Das Angebot auf der Website soll in den nächsten Monaten durch Flyer, Posts auf dem Instagram-Kanal des Landkreises und Pressemitteilungen ergänzt werden.

„Über unsere Krisenfest-Webseite wollen wir das Wissen der Bevölkerung zur Vorsorge erweitern und die Bürgerinnen und Bürger motivieren, sich vorzubereiten. Kurz zusammengefasst geht es darum, sich zu informieren, sich vorzubereiten und sich, wenn möglich, auch für andere zu engagieren. Denn jede Person, die sich zunächst einmal selbst helfen kann, braucht keine Hilfe von Einsatzkräften, die an anderer Stelle dringender benötigt werden", sagt Charlotte Ziller, Leiterin des Amts für Brand- und Katastrophenschutz.

Neben der Information der Bevölkerung intensiviert das Landratsamt die Vorbereitung im eigenen Haus. Zu diesem Zweck unterhält das Landratsamt den Verwaltungsstab und den Führungsstab. Durch regelmäßige Fortbildungen und Übungen, auch auf Ebene des Regierungsbezirks, werden die beiden Stäbe für einen möglichen Einsatz geschult. Um Einsatzkräfte und Mitarbeiter im Ernstfall schnell zu erreichen, wurde die Alarmierungssoftware Divera 24/7 eingeführt, deren Zuverlässigkeit in regelmäßigen Probealarmierungen getestet wird. Zudem hat das Landratsamt ein Katastrophenschutzlager eingerichtet, in dem Feldbetten, Sandsäcke, Schutzausrüstung und Jodtabletten bereitgehalten werden.

Ein dritter wichtiger Bereich in der Vorbereitung auf Krisen und Katastrophen ist die Zusammenarbeit des Landratsamts mit den Städten und Gemeinden und die eigene Vorsorge der Kommunen. Dazu gibt es gemeinsame Workshops zu verschiedenen Themen.

In 30 Kommunen des Landkreises werden bereits Musterausstattungssets für den Katastrophenfall vorgehalten, vier weitere haben einen Antrag gestellt. Aktuell laufen die Vorplanungen für die Einrichtung von Notfalltreffpunkten. An diesen Notfalltreffpunkten erhält die Bevölkerung im Katastrophenfall erste Informationen, einfache Erste Hilfe und gegebenenfalls eine vorübergehende Unterkunft. Ebenso können an den Notfalltreffpunkten Notrufe abgesetzt werden, wenn die Kommunikation zusammengebrochen ist.

Alle wichtigen Hinweise zu den drei Bereichen „Informieren, Vorbereiten und Engagieren" finden sich auf der Website www.biberach.de/krisenfest

Dort beantwortet ein mehrsprachiger Chatbot Fragen rund um das Thema. Zudem gibt es die Möglichkeit, über einen Test herauszufinden, wie gut man bereits auf mögliche Krisen- und Katastrophenfälle vorbereitet ist.

Wasserarmut in den Gewässern des Landkreises Biberach

Landratsamt erlässt erneut Verbot zur Entnahme von Wasser aus Bächen, Flüssen und Seen vorerst bis zum 15. September

Seit Ende Juni war es im Landkreis Biberach verboten, Wasser aus Oberflächengewässern zu entnehmen. Nun hat das Landratsamt das Verbot nach kurzer Unterbrechung verlängert. Das neue Verbot gilt vorerst bis Montag, 15. September 2025.

Das Verbot bestand zuvor von 24. Juni bis zum 15. Juli 2025 und musste dann bis 5. August 2025 verlängert werden. Nun zeigt sich, dass die im regenreicheren Juli gewonnenen Reserven für die Bäche und Flüsse des Landkreises Biberach bereits wieder zuneige gehen. Die Wasserstände waren zwar in der zweiten Julihälfte durch die ergiebigen Niederschläge auf ein normales Niveau gestiegen. Doch durch die aktuelle Trockenheit sind die Pegelstände folglich wieder überwiegend rückläufig. Aufgrund der Wettervorhersagen und Pegel-Prognosen rechnet das Landratsamt mit Niedrigwasser im gesamten Kreisgebiet. In vielen Gewässern wird der Wasserpegel in Kürze wieder kritisch niedrige Messwerte erreichen. Betroffen sind nicht nur die größeren Gewässer, sondern vor allem die kleineren Bäche. Durch den geringen Zufluss aus Flüssen und Bächen kommt es gerade in Weihern und Seen zudem zu extremen Erwärmungen. Durch niedrige Wasserstände wird die Gewässerökologie beeinträchtig, Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen leiden unter ansteigenden Gewässertemperaturen.

Das Landratsamt Biberach beschränkt deshalb erneut per Verfügung von Freitag, 15. August 2025 an den sogenannten wasserrechtlichen Gemeingebrauch. Das bedeutet, dass es verboten ist, Wasser zu eigenen Zwecken mit Pumpen aus einem Bach oder See zu entnehmen. Eine Wasserentnahme im Rahmen des Gemeingebrauchs ist somit nur noch durch das Schöpfen mit Handgefäßen zulässig. Das Landratsamt legt Wert darauf, dass dieses Verbot auch dann gilt, wenn an den jeweiligen Entnahmestellen noch vermeintlich ausreichend Wasser vorhanden ist.

Die Allgemeinverfügung untersagt Entnahmen zunächst bis zum 15. September 2025. Bleibt es darüber hinaus weiterhin so trocken, wird die Verfügung verlängert. Das Landratsamt weist darauf hin, dass Zuwiderhandlungen mit Bußgeldern bis zu 100.000 Euro geahndet werden können.

Kinderwerkstatt „Mit Garn und Faden" im Museumsdorf

Am Sonntag, 31. August findet im Museumsdorf Kürnbach die Kinderwerkstatt „Mit Garn und Faden" statt. Von 10 bis 16 Uhr können sich die jungen Besucherinnen und Besucher auf Mitmachprogramme und Vorführungen rund um Handarbeit freuen.

Handarbeit und kreatives Arbeiten liegen voll im Trend und begeistern Jung und Alt. Bei der Kinderwerkstatt im Museumsdorf können die Kleinen daher gemeinsam mit der Spinnerin Gabriela Martini ihre eigenen Armbänder mit der Handspindel spinnen oder von erfahrenen Handarbeiterinnen lernen, wie man mit Häkel- und Stricknadel umgeht – Mitmachen und Ausprobieren sind hier ausdrücklich er-

laubt. Zusammen mit der Weberin wagen sich die jungen Besucherinnen und Besucher außerdem an den Webrahmen, und bei Sabrina Reich versuchen sie sich am Schlaufenflechten.

Kreisforstamt

Nachtführung mit dem Kreisforstamt

Fledermäuse beobachten bei der internationalen „Batnight“

Das Kreisforstamt lädt für Freitag, 29. August 2025, im Rahmen der internationalen Fledermausnacht „Batnight“, zu einer Nachtführung ein. Die Führung findet in der Nähe von Wennedach statt. Interessierte können von 20 bis 22 Uhr Fledermäuse bei ihrem Ausflug beobachten und ihren Rufen lauschen. Die alljährliche internationale „Batnight“ am letzten vollständigen Augustwochenende möchte auf die Schutzbedürftigkeit der gefährdeten Säugetiere aufmerksam machen. In der natürlichen Umgebung der nachtaktiven Tiere werden spannende Einblicke und Fakten vermittelt.

Die kostenlose Veranstaltung eignet sich für Familien mit Kindern ab acht Jahren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, auf Lichtquellen an Schuhen und Kleidung zu verzichten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen sind über die Veranstaltungsseite des Kreisfortsamts www.biberach.de/KreisforstamtVeranstaltungen möglich. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden einen Link mit der genauen Position des Treffpunkts.

Den Wald fit für die Zukunft machen: Mehrtägiger Lehrgang für Privatwaldbesitzer: „Wald im Wandel“

Der Wald verändert sich und wird immer mehr durch äußere Einflüsse geprägt. Insbesondere die Klimaerwärmung bringt große Herausforderungen mit sich. Aber auch die Ansprüche, die an den Wald gestellt werden, ändern sich.

Wie können Wälder auf die Zukunft vorbereitet werden? Wie können sie resistenter und resilienter werden? Und wie steht es um die zukünftige Wirtschaftlichkeit von Wäldern?

In einem dreitägigen Workshop, verteilt auf zwei Blöcke von jeweils anderthalb Tagen, möchte das Kreisforstamt Biberach Privatwaldbesitzerinnen und Privatwaldbesitzer unterstützen und Hilfestellung anbieten. Neben waldbaulichen Grundlagen wird besonderer Wert auf die praxisnahe Vermittlung gelegt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen das Handwerkszeug des Försters kennen. Auf welcher Grundlage trifft er seine Entscheidungen? Im Workshop werden verschiedene Waldbestände begutachtet, und die im Workshop gelernten Inhalte werden in der Praxis angewendet. Zum Abschluss bereiten die Teilnehmer einen Waldbestand für eine geplante Durchforstung vor. Erfahrene Ausbilder stehen beratend zur Seite. Die Fortbildung findet im Forstrevier Ertingen-Bussen statt.

Die Termine:

- **Block 1:** Donnerstag, 25. September 2025, 13 bis 16.30 Uhr und Freitag, 26. September 2025, ganztägig von 8.30 bis 16.30 Uhr
- **Block 2:** Donnerstag, 9. Oktober 2025, 13 bis 16.30 Uhr und Freitag, 10. Oktober 2025, ganztägig von 8.30 bis 16.30 Uhr

Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.biberach.de/KreisforstamtVeranstaltungen. Der Lehrgang kostet 240 Euro.

ErnährungsAkademie

Workshop zum Thema „Gemüse aus der Region – Fruchtgemüse“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet einen Workshop zum Thema „Gemüse aus der Region – Fruchtgemüse“ an.

Der Workshop findet am Mittwoch, 3. September 2025 von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person.

Das regionale Angebot an Fruchtgemüse von A wie Aubergine bis Z wie Zucchini ist derzeit sehr groß. Im Kochkurs vermittelt B-EA-Referentin Ursula Liske Tipps und Tricks für die Verarbeitung und Lagerung sowie leckere Rezepte, die gemeinsam gekocht und verkostet werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze, ein Spültuch, Geschirrtücher und Vorratsbehälter mitzubringen.

Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt bis Sonntag, 31. August 2025 erforderlich.

Deutsche Rentenversicherung informiert

Nebenjobs - Minijobs sind Bausteine für die Rente Geringen Eigenanteil zahlen und Rentenanspruch sichern

In Baden-Württemberg gibt es so viele Minijobber wie in keinem anderen Bundesland – und es werden immer mehr. Laut Statistischem Landesamt ist die Anzahl von 2014 bis

2024 um fast ein Drittel (32,5 Prozent) angestiegen. Zudem üben Frauen Minijobs zusätzlich zu ihrer Hauptbeschäftigung häufiger aus als Männer. Wie diese Personengruppen von ihren Jobs für die Rente profitieren können, zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf.

Automatisch pflichtversichert bei langfristigem Minijob
Wer heutzutage einen Minijob aufnimmt und diesen nicht nur kurzfristig ausübt, ist in der Rentenversicherung automatisch pflichtversichert. Dies hat zur Folge, dass der Arbeitgeber den Beitragsanteil des Arbeitnehmers in Höhe von aktuell 3,6 Prozent vom Lohn einbehält. Minijobber dürfen monatlich bis zu 556 Euro verdienen, hieraus ergibt sich ein Eigenbeitrag von maximal 20,02 Euro. Der Beitragsanteil des Arbeitgebers zur Rentenversicherung beträgt daneben weitere 15 Prozent des Lohns.

Als Minijobber vom kompletten Leistungsangebot profitieren
Die Einzahlungen erhöhen den späteren Rentenanspruch. Viel wichtiger ist aber, dass hiermit vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch sichert sich der Minijobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Rehabilitation aufrechterhalten beziehungsweise begründet werden.

Wer dennoch den geringen Eigenbeitrag sparen möchte, kann beim Arbeitgeber die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beantragen. Vorher sollte jedoch eine Beratung beim Rentenversicherungsträger in Anspruch genommen werden.

Information
Mehr Informationen enthalten die kostenfreien **Broschüre**„Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente.“ Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Sonstige Mitteilungen

Kreisjugendring Biberach e.V. und Musikverein Hochdorf e.V.

Mitmach-Konzert entführt Kinder ins Dschungelabenteuer

Musikverein Hochdorf/Riß begeistert mit kreativer Aufführung und erhält Förderung aus dem BLAPF-Fonds

Am 13. Juli verwandelte sich die Gemeindehalle Hochdorf in einen musikalischen Dschungel: Der Musikverein Hochdorf/Riß e.V. lud zum Kinder-Mitmach-Konzert ein – eine Veranstaltung, die Kinderherzen höherschlagen ließ. Rund 150 Besucherinnen und Besucher erlebten eine ganz besondere Aufführung des „Dschungelbuchs“, bei der die jungen Gäste nicht nur zuhören, sondern auch aktiv mitmachen durften.

Das engagierte Jugendteam des Musikvereins hatte die Idee zu diesem besonderen Konzert entwickelt – mit dem Ziel, auch Kinder außerhalb des Vereins für Musik zu begeistern. Unterstützt wurde die Aktion durch eine Förderung in Höhe von 500 Euro aus dem BLAPF-Fonds des Kreisjugendrings Biberach e.V.

Bereits im Vorfeld wurden mit den Kindern in einem kreativen Workshop Masken gebastelt und einfache Instrumente gebaut. Beim Konzert selbst erzählte Bettina Merk vom Jugendteam die Geschichte von Mogli, Balu und ihren Freunden. Der Musikverein begleitete die Erzählung live mit passenden Stücken – darunter natürlich auch der Klassiker „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“.

„Ab dem ersten Moment wurde es mucksmäuschenstill – die Kinder waren völlig gebannt“, berichtete Julia Krattenmacher Mitglied des Jugendteams begeistert. Zu bestimmten Szenen durften die Kinder auf die Bühne kommen, ihre Masken aufsetzen und mit den selbst gebauten Instrumenten aktiv an der Geschichte mitwirken. „Wir waren von der Umsetzung total begeistert – es hat alle unsere Erwartungen übertroffen“, so das Jugendteam weiter.

Auch nach der Aufführung war das Interesse groß: Bei der anschließenden Instrumentenvorstellung hatten die Kinder die Gelegenheit, echte Blasinstrumente auszuprobieren und so vielleicht den ersten Schritt in Richtung Musikvereinsmitgliedschaft zu machen.

„BLAPF“ ist das Biberacher Jugendgetränk des Kreisjugendrings Biberach e.V., das von Burkhardt Fruchtsäfte aus Laichingen hergestellt und vertrieben wird. Von jeder verkauften Flasche gehen 5 Cent in den BLAPF-Fonds, aus welchem verschiedene Projekte und Aktionen von und für Kinder und Jugendliche im Landkreis Biberach unterstützt werden. Die Aktionen oder Projekte sollen für die Allgemeinheit zugänglich sein und einen sozialen Aspekt berücksichtigen. Bewerbungen von Vereinen, Buden oder Initiativen können jederzeit über hallo@blapf.de eingereicht werden. Dafür muss das Projekt lediglich kurz vorgestellt werden und eine Kostenaufstellung beigelegt werden.

Bild: Kreisjugendring e.V.

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Lust auf Ehrenamt

Wir suchen für die Begleitung von Menschen, die sich selbst nicht mehr vertreten können, ehrenamtliche gesetzliche Betreuerinnen, bzw. Betreuer nach dem Betreuungsgesetz.
Wir suchen .... interessierte lebenserfahrene Menschen, die bereit sind, - sich ehrenamtlich für hilfsbedürftige Men-

schen einzusetzen und ein bis zwei Stunden pro Woche Zeit hierfür investieren möchten, - sich für Menschen einzusetzen, die ihre eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können, - Erfahrungen zu machen mit Behörden, Gerichten, Ärzten, Verwaltungen, Heimen etc. und sich für die Interessen kranker und behinderter Mitmenschen einzusetzen.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei uns. Sie erreichen uns unter: 88400 Biberach, Bahnhofstr. 29, Telefon: 07351/17869, Ihre Ansprechpartner sind Frau Bittner und Herr Hofer.

E-Mail: christine.bittner@betreuungsverein-bc.de
andreas.hofer@betreuungsverein-bc.de

Wir unterstützen, beraten, begleiten und schulen Sie bei der Führung der ehrenamtlichen Betreuung. Wir freuen uns auf ein unverbindliches Gespräch mit Ihnen.

Kostenlos Wasser tanken! AOK Ulm-Biberach beteiligt sich an der Initiative „Refill“

Eine kleine Geste mit großer Wirkung: Ab sofort beteiligt sich die AOK Ulm-Biberach an der bundesweiten Refill-Aktion. Wer unterwegs seine Trinkflasche auffüllen möchte, findet künftig auch bei der Gesundheitskasse kostenlos frisches Leitungswasser – erkennbar am blauen „Refill“-Aufkleber am Eingang.

Neben dem gesundheitlichen Aspekt setzt die Refill-Aktion ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit: Wer seine Trinkflasche mehrfach befüllt, spart Einwegplastik und vermeidet unnötigen Verpackungsmüll. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für das Klima.

Neue Kurse beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach bietet wieder neue Kurse an. Vom Computerkurs über Backkurse für Kinder, kreatives Arbeiten bis 10-Finger-Schreiben - das gesamte Angebot können Sie unter www.foerderverein-bc.de entdecken.

Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223, yvonne.richter@biberach.de melden.

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstanzeiger Seelsorgeeinheit Heimat Bischof Sproll

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 30.08.2025 bis 07.09.2025

22. Sonntag im Jahreskreis
1. Lesung: Sir 3, 17-18.20.28-29
2. Lesung: Hebr 12, 18-19.22-24a
Evangelium: Lk 14, 1.7-14

Kollekte für die Kirchengemeinde
Abkürzungen:

Ummendorf:	UD
Fischbach:	FB
Jordanbad:	JB
Schweinhausen:	SH
Hochdorf:	HD
Unteressendorf:	UE

Samstag, 30.08.2025

UD:	10.00 Uhr	Taufe von Josua Rundel in der Kreuzbergkapelle
	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (†Hans Zoufal, †Franz und †Franziska Ludescher)

Sonntag, 31.08.2025

UD:	09.45 Uhr	Eucharistiefeier (†Maria Hirschmann)
FB:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
JB:	09.45 Uhr	Eucharistiefeier
SH:	09.45 Uhr	Wortgottesfeier
HD:	10.30 Uhr	Rosenkranz für den Frieden
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier

Montag, 01.09.2025

JB:	09.00 Uhr	- 12.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Dienstag, 02.09.2025

UD:		**kein Gottesdienst- Sommerferien**
HD:	19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 03.09.2025

UD:	19.30 Uhr	Ökumenischer Gebetskreis
HD:	18.30 Uhr	Rosenkranz

Donnerstag, 04.09.2025

FB::		**kein Gottesdienst - Sommerferien**
HD:		**kein Gottesdienst - Sommerferien**
UE:	19.00 Uhr	Rosenkranz

Samstag, 06.09.2025

UD:	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse(nach Meinung)

Sonntag, 07.09.2025

UD:	09.45 Uhr	Eucharistiefeier (†Rita und †Franz Steib und nach Meinung)
FB:	08.30 Uhr	Wortgottesfeier
JB:	09.45 Uhr	Eucharistiefeier
SH:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
HD:	10.30 Uhr	Rosenkranz für den Frieden
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
UE:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Pfarramt Ummendorf
Biberacher Str. 6, 88444 Ummendorf
Tel. 07351/24453
E-Mail: StJohann.Ummendorf@drs.de
kirchenanzeiger-SE.HeimatBischofSproll@drs.de
www.se-heimat-bischof-sproll.drs.de

Öffnungszeiten Pfarramt:
Dienstag: 08.00 Uhr durchgehend bis 15.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Pfarrer Jürgen Sauter
Tel. 07351/24453
E-Mail: juergen.sauter@drs.de

Gemeindereferent
Sebastian Kuhn
Tel. 07351/4214610
E-Mail: sebastian.kuhn@drs.de

Gemeinschaftliche Kirchenpflege
Silke Best
Tel. 07351/4214606
E-Mail: silke.best@drs.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe
Einsatzleiter: Herr Skatulla, Tel. 07351/32805

KÖB Hochdorf

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 18.00 – 19.30 Uhr
Freitag: 09.00 – 10.00 Uhr
Sonntag: 10.00 – 11.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Bitte beachten!
Während den Sommerferien ist das Pfarrbüro am Dienstag nur bis 12 Uhr geöffnet.

Ausflug der Senioren von Unteressendorf
Unser diesjähriger Sommerausflug am Freitag, 26.09.2025 führt uns mit dem Bus nach Ottobeuren. Abfahrt ist um 08:30 Uhr an der Bushaltestelle in Unteressendorf.
Um 10:00 Uhr beginnt unsere Führung durch die beeindruckende Benediktinerkirche, die mit ihrer barocken Architektur und ihrer reichen Geschichte begeistert. Nach der Führung fahren wir um ca. 11:30 Uhr weiter zum Braugasthof Falkenstein in Pfronten, wo wir in gemütlicher Atmosphäre regionale Spezialitäten genießen werden. Ab 15:00 Uhr heißt es „Leinen los“ für unsere Schifffahrt auf dem Forggensee, dem größten Stausee Deutschlands. Bei Kaffee und Kuchen genießen wir die malerische Landschaft und entspannte Atmosphäre. Den Tag lassen wir um 18:15 Uhr bei einem köstlichen Vesper in geselliger Runde in Erlenmoos beim „Der Ruf“ ausklingen. Gut gestärkt treten wir anschließend die Rückreise nach Unteressendorf an und sind um ca. 20:00 Uhr wieder daheim.
Bei dieser Ausfahrt haben wir lediglich kurze Fußwege und alles ist gut mit einem Rollator befahrbar.
Anmeldefrist bis Freitag, 12.09.2025 bei Jennifer Thießen, Tel. 07355/930584
Das Seniorenteam Unteressendorf freut sich auf Eure zahlreiche Teilnahme!

Voranzeige:

Katholische Erwachsenenbildung

Mit dem Apfelzügle durch die Obstplantagen
Eigentlich hätte die Exkursion der Katholischen Erwachsenenbildung unserer Seelsorgeeinheit schon im vergangenen Jahr stattfinden sollen, doch sie fiel dem Wetter zum Opfer. Der neue Termin ist **Samstag, 27. September 2025**
Eigentlich werden mit dem Apfelzügle die vollen Kisten bei der Ernte transportiert. Dieter Mainberger, Obstbauer in Kressbronn-Poppis und Kreisvorsitzender des Bauernverbandes Tettnang, baut es für die Fahrten durch die Plantagen im Kressbronner Hinterland um. Bei der Fahrt informiert der versierte Fachmann über den Obstbau, dessen Herausforderungen, Probleme und erfolgreiche Aktionen, um die Ernte zu sichern, und geht gerne auf die Fragen seiner Passagiere ein. Im Anschluss an die Führung gibt es Gelegenheit zum Kaffeetrinken im Schlosscafé in Wasserburg.
Abfahrt: 12.45 Uhr am Katholischen Gemeindehaus Ummendorf, Schweinhauser Straße 15
Fahrgemeinschaften werden nach Anmeldung organisiert.
Kosten: Fahrtkostenanteil + 6 Euro für die Führung
Leitung: Elisabeth Türck, 07351- 2786, E-Mail: E.tuerck@gmx.de
Anmeldung sind bis 22. September möglich

Weitere Angebote:

Bergmesse
Die Ortsgruppe Allgäu des Verbands Katholisches Landvolk lädt alle Mitglieder und Interessierten sehr herzlich zur Bergmesse ein. Diese findet am Sonntag, 7. September 2025 um 13:30 Uhr bei der Wallfahrtskirche in 87452 Gschnaidt bei Frauenzell statt. Ab der Bruder-Klaus-Kapelle am Walkenberg gibt es eine wunderschöne Wanderung zur Wallfahrtskirche. Es besteht aber auch die Möglichkeit mit dem PKW bis zur Wallfahrtskirche hochzufahren. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Rupert Willburger zelebriert und musikalisch vom Männerchor Beuren umrahmt. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus Kreuz.
Diözesanwallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli (Schweiz) am Sa 8. – So 9.11.2025
Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Buswallfahrt.
Kosten: € 235,- für VKL-Mitglieder, € 250,- für Nicht-Mitglieder, € 135,- für Kinder und Studenten. Zuschlag für ein Einzelzimmer: € 80,-.
Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.
Anmeldung bis 2.10.2025 bei:
Verband Katholisches Landvolk, Tel: 0711 9791 4580,
E-Mail: vkl@landvolk.de, www.landvolk.de.

Evangelische Kirchengemeinde Versöhnungskirche

Pfarrerin Muriel Sender
Lindenstraße 9, 88444 Ummendorf
Tel. 07351-21617; Mail pfarramt.ummendorf@elkw.de
Büro Susanne Koch, Di. und Do. 8-11 Uhr
Eine ausführliche Übersicht finden Sie unter www.evangelisch-in-biberach.de.

Wochenspruch:
Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrus 5, 5b

Zentraler Gottesdienst
Am Sonntag, 31. August feiert Diakonin Hanne Winter in der Biberacher Stadtpfarrkirche den zentralen Gottesdienst um 9:30 Uhr. In der Versöhnungskirche ist an diesem Sonntag kein Gottesdienst.

Urlaub
Pfarrerin Muriel Sender hat noch Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte bis 31. August an Diakonin Hanne Winter (Tel. 0170-3422157; hanne.winter@evkirche-bc.de). Und in der letzten Woche bis 7. September übernimmt Dekan Matthias Krack (Tel. 07351-9401; matthias.krack@elkw.de) die Vertretung in dringenden Fällen.

Vereinsnachrichten aus Hochdorf

TSV Hochdorf

Abteilung Breitensport

Turn- und Tanzangebote ab September 2025
Die Turn- und Tanzgruppen des TSV Hochdorf sind bis auf die Bambinis bereits in der wohlverdienten Sommerpause. Bevor jetzt aber alle in den Urlaubsmodus wechseln, möchte ich noch einmal auf die Sportangebote ab September hinweisen. Die neuen Kurse beginnen am 22.09.25. Es ist für **alle Angebote** eine neue Anmeldung erforderlich! Es werden keine Kinder automatisch übernommen. Die Tanzgruppe und die Kindergarde sind derzeit voll und können keine weiteren Kinder aufnehmen.

Bambini Turnen für Kinder von ca. 1- 3 Jahren
Immer montags von 9.15 – 10.15 Uhr können Kinder ab ca. 1 Jahr zusammen mit Mama, Papa, Oma, Opa oder sonst einer Begleitperson erste Bewegungserfahrungen in der Turnhalle sammeln.

Eltern – Kind Turnen für Kinder von ca. 2 – 4 Jahren
Hier turnen die Kinder montags von 15.00 – 16.00 Uhr noch in Begleitung eines Elternteils oder eine weiteren Begleitperson. Der Aufbau ist aber dem Kinderturnen schon sehr ähnlich.

Kinderturnen von 4- -6 Jahren
Hier kommen die Kinder alleine zum Turnen. In zwei Gruppen werden jeweils ein Geräteparcour aber auch Bewegungsspiele und Kleingeräte ausprobiert und jede Menge Erfahrungen gesammelt. Diese Turngruppe trifft sich montags von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr.
Weitere Fragen oder Anmeldungen zu allen Angeboten per Mail an Beate Kloos: snorrebeate@t-online.de

Vereinsjugend

WLSB zeichnet TSV Hochdorf aus

Zwölf Preise für zwölf vorbildliche Vereinsprojekte – die Stiftung des Württembergischen Landessportbundes (WLSB-Sportstiftung) hat am 25. Juli in Esslingen Sportvereine aus ganz Baden-Württemberg mit insgesamt 28 000 Euro ausgezeichnet. „Die engagierten Ehrenamtlichen sind das Herz unserer Sportvereine. Was durch sie an kreativen und nachahmenswerten Initiativen entsteht, ist für unsere Gesellschaft von großem Wert“, sagt Andreas Felchle, Vorstandsvorsitzender der WLSB-Sportstiftung.
Der TSV Hochdorf aus dem Landkreis Biberach gehört zu den zwölf Preisträgern in diesem Jahr. Er erhielt in der Kategorie **„Ehrenamtliches Engagement“ den Förderpreis, der mit 4000 Euro dotiert ist**. Der Verein nahm den Preis für sein Projekt „Partizipation und aktive Mitgestaltung der Vereinsjugend“ entgegen, bei dem es um die aktive und regelmäßige Einbindung der Kinder und Jugendlichen im Verein geht. So wird zu
den jährlichen Vereinsjugendversammlungen der Nachwuchs aller Vereinsabteilungen eingeladen, um gemeinsame Maßnahmen, Ziele und Ideen zu entwickeln. Daraus entstanden ist etwa der mit Bau eines dauerhaften Calisthenics Parks auf dem Vereinsgelände, bei dem die Kinder und Jugendlichen aktiv eingebunden waren. Aber auch bei der Gestaltung des Ferienprogramms, der Umsetzung eines Zirkus-Wochenendes oder der Anschaffung von Sportgeräten wird der Nachwuchs intensiv einbezogen. Diese vorbildliche Einbindung der Vereinsjugend überzeugte die Preisjury der WLSB-Sportstiftung auf ganzer Linie.
Seit 2014 zeichnet die WLSB-Sportstiftung jährlich Sportvereine aus ganz Baden-Württemberg für vorbildliche Projekte und Initiativen aus. In den vier Kategorien Ehrenamtliches Engagement, Soziale Kompetenz, Präventionskonzepte sowie Klimaschutz und Nachhaltigkeit werden jeweils ein mit 4000 Euro dotierter Förderpreis sowie zwei Anerkennungspreise mit einem Preisgeld von je 1500 Euro vergeben. Sie werden zusammen mit den Partnern Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, ARAG Allgemeine Versicherungs-AG und Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen sowie erstmals der Josef Wund Stiftung ausgelobt.

Bild: **© WLSB-Sportstiftung | Fotografie Ebinger**

Lebensqualität Hochdorf

Einladung zum Hochdorfer Boule-Turnier am Sonntag, den 14. September von 15.00 – 18.30 Uhr

„Boule ist cool!“ - unter diesem Motto laden wir auch in diesem Jahr wieder alle Vereine, Gruppen, Familien und Einzelpersonen herzlich zum Mitmachen ein – ob mit oder ohne Boule-Erfahrung! Die Regeln und Grundtechniken

sind schnell erklärt – und im Mittelpunkt stehen vor allem der Spaß und die Begegnung.
Am Sonntag, 14. September 2025 von 15:00 – 18:30 Uhr wird auf dem Parkplatz der medica Medizintechnik GmbH, Blumenweg 8, Hochdorf in Dreier-Teams gespielt.
Eine Anmeldung mit Teamnamen und den Namen der Teammitglieder erleichtert uns die Planung. Aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen und können bis 14 Uhr vorbeikommen und mitmachen.
Die Startgebühr beträgt 3 Euro pro erwachsene Person, Kinder und Jugendliche nehmen kostenlos teil. Der Betrag wird direkt vor Ort eingesammelt.
Ab 14:00 Uhr kann geübt werden – kommt gerne früher vorbei! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Information & Anmeldung: www.lebensqualitaet-hochdorf.de oder einfach per Mail an lebensqualitaet-hochdorf@t-online.de oder telefonisch unter 07355-8780 bei Familie Höbel.
Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag!

Vereinsnachrichten aus Unteressendorf

Schützenverein Essendorf e.V.

Einladungen zur Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung Förderverein
Hiermit möchten wir Sie zur Jahreshauptversammlung des Förderverein des Schützenvereins Essendorf e.V. am Donnerstag, den 02.10.2025 um 19.30 Uhr ins Schützenhaus Essendorf einladen.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassier
4. Bericht des Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Anträge und Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis zum 25.09.2025 an den Förderverein, Hochdorfer Straße 30, 88454 Hochdorf zu stellen.

Jahreshauptversammlung Schützenverein
Hiermit möchten wir Sie zur Jahreshauptversammlung des Schützenverein Essendorf e.V. am Donnerstag, den 02.10.2025 um 20.00 Uhr ins Schützenhaus einladen.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Jugendleiterin
4. Bericht des Kassier
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Verschiedenes, Anträge, Termine

Anträge sind schriftlich bis zum 25.09.2025 an den Schützenverein Essendorf, Hochdorfer Straße 30, 88454 Hochdorf zu stellen.

Wir freuen uns über euer zahlreiches Kommen.
Eure Vorstandschaft des SV Essendorf e.V.

Vorankündigungen
Alteisensammlung 11.10.2025
Metzelsuppe 26.10.2025

Aus den Nachbargemeinden

Mittelbiberach: Kinderbasar

Am 20. September 2025 findet in der Turn- und Festhalle Mittelbiberach der Kinderbasar statt. Tischreservierung und Infos zum Ablauf finden Sie unter:

www.kinderbasar-mibi.de

Es dürfen Spenden für Rumänien abgegeben werden.

Baby- & Kinderbazar des SV Eberhardzell

findet am **Samstag, 27. September 2025 von 10:00 – 12:00 Uhr** in der Umlachtalhalle in Eberhardzell statt.
Alle weiteren Informationen und die Anmeldung sind auf der Homepage des SV Eberhardzell zu finden.

Anmeldung möglich ab 24. August 2025 unter
www.sv-eberhardzell.de

Bei Fragen oder wenn Sie uns beim nächsten Bazar unterstützen möchten, senden Sie eine E-Mail an babybazar@sv-eberhardzell.de

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Hochdorf
Hauptstraße 29 | 88454 Hochdorf
Tel.: 07355 9302-0 | Fax: 07355 9302-23
Web: www.gemeinde-hochdorf.de

Herstellung und Vertrieb:
Druck und Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 8222-0 | www.duv-wagner.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Stefan Jäckle

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 8222-0 | info@duv-wagner.de

Redaktionsschluss
Montag, 12:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 23,00 Euro Printversion
Bezugsgebühr Jahresabo 15,33 Euro Digitalversion

URLAUB NACH ZAHLEN

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben. Jeder Zahl ist ein Buchstabe zuzuordnen und in die Rätselgrafik einzutragen. Die Begriffe können nicht nur von links nach rechts und von oben nach unten, sondern auch in umgekehrter Richtung eingetragen werden.

15	■																20	1	
4	9																8	■	
■	21	■														17	8	12	
8	20	21														8	15	6	
17	6	■	10												■	12	■	17	
19	■	5	1	18	15	18	8	6	12	■	6	■	15	1	14	8	20	■	
9	8	8	■	16	1	12	■	11	■	12	18	15	21	14	■	21	■	1	
8	15	18	8	■	12	■	9	1	2	8	15	■	19	■	16	15	1	9	
17	■	7	■	4	6	15	1	12	■	16	■	9	8	21	14	6	8	9	
■	12	1	11	3	7	■	6	■	20 D	1	20	1	■	12	1	12	■	8	
7	6	13	■	8	■	9	8	6	14 N	12	3	13	18	■	19	■	1	6	
■	8	■	8	16	14	1	■	17	1 A	7	■	7	■	14	8	11	6	14	
6	15	1	18	1	12	1	17	■	15 R	■	7	1	22	8	14	■	4	■	
1	■	9	8	17	■	8	■	21	12 T	15	21	4	■	20	■	12	21	20	
7	7	1	20	■	9	8	13	16	7 S	■	10	■	15	8	9	1	12	6	
7	■	14	8	8	1	7	■	8	■	2	1	12	6	■	8	15	3	8	
1	12	8	17	■	3	■	2	21	15	20	15	3	13	16	■	8	■	19	
17	■	14	■	1	20	8	5	■	1	8	12	■	16	■	21	18	6	21	

© DEIKE PRESS

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
A						S					T		N	R					D			*	*	*	*

Grafik: © Tophoven/DEIKE 721R81K1

R ■ D A
P L E ■
■ O ■ M E T
E D O E R I
M I ■ F ■ T ■ M
B ■ W A H R H E I T ■ I ■ R A N E D ■
L E E ■ K A T ■ X ■ T H R O N ■ O ■ A
E R H E ■ T ■ L A V E R ■ B ■ K R A L
M ■ S ■ P I R A T ■ K ■ L E O N I E L
■ T A X U S ■ I ■ D A D A ■ T A T ■ E
S I C ■ E ■ L E I N T U C H ■ B ■ A I
■ E ■ E K N A ■ M A S ■ S ■ N E X I N
I R A H A T A M ■ R ■ S A G E N ■ P ■
A ■ L E M ■ E ■ O T R O P ■ D ■ T O D
S S A D ■ L E C K S ■ F ■ R E L A T I
S ■ N E E A S ■ E ■ V A T I ■ E R U E
A T E M ■ U ■ V O R D R U C K ■ E ■ B
M ■ N ■ A D E W ■ A E T ■ K ■ O H I O

1 = A, 2 = V, 3 = U, 4 = P, 5 = W, 6 = I, 7 = S, 8 = E, 9 = L, 10 = F, 11 = X, 12 = T, 13 = C, 14 = N, 15 = R, 16 = K, 17 = M, 18 = H, 19 = B, 20 = D, 21 = O, 22 = G

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
07154 8222-70
Druck + Verlag WAGNER

Sie möchten uns Ihre Anzeige per Mail schicken?
Sehr gerne!
Druck + Verlag WAGNER anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu Privatanzeigen finden Sie hier: www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) **Hochdorf**

per Mail **anzeigen@duv-wagner.de**
per Telefon **07154 8222-70**
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

Meine Anzeige soll in der/den Kalenderwoche(n) erscheinen:

- ❑ einmalig
- ❑ wöchentlich
- ❑ 14-täglich
- ❑ monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen diese Dokumente:
- ❑ Logo
- ❑ Grafik/Bild
- ❑ Gestaltungsvorgabe
- ❑ Alte Anzeige

Format
- ❑ 2-spaltig (90 mm breit)
- ❑ 4-spaltig (187 mm breit)
- ❑ ca. _____mm hoch (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

❑ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____

IBAN

Ort, Datum, Unterschrift

❑ Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Druck + Verlag WAGNER

Preisbeispiele Hochdorf

2-spaltig / 70 mm
90 x 70 mm

72,80 €

2-spaltig / 80 mm
90 x 80 mm

83,20 €

2-spaltig / 40 mm
90 x 40 mm

41,60 €

2-spaltig / 50 mm
90 x 50 mm

52,00 €

2-spaltig / 90 mm
90 x 90 mm

93,60 €

4-spaltig / 50 mm
187 x 50 mm

104,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Wir machen Urlaub

KFZ-Werkstatt Braig
Inh. Werner Ertelt
Reparaturen aller Fabrikate
Schweinhauser Str. 11
88444 Ummendorf
Tel. 07351 / 2710

Wir haben vom 25.08. bis 12.09.25 geschlossen

STELLENANGEBOTE

WIR STELLEN EIN

FRITSCHLE baut

- Zimmerer*
- Zimmerer für Vorfertigung*
- Vorarbeiter / Poliere*

* (m/w/d)

Fritschle Holzbau GmbH & Co. KG · 88524 Uttenweiler · 07374 9200-0
bewerbung@fritschle-baut.de · www.fritschle-baut.de

DoorMaster
AUTOMATIKTÜREN - SERVICE - WARTUNG e.K.

Wir sind seit über **40 Jahren Hersteller von automatischen Schiebetüren** und betreuen unsere Kunden bundesweit.

Für unsere **Zentrale in Bad Wurzach** stellen wir ein,

einen

Techn./kfm. Angestellten (m/w/d)

-Leitende Funktion für die Planung und Organisation unserer Servicetechniker
-Auftragsbearbeitung
-Projektierung für Neu- und Umbau
-Ersatzteilbeschaffung sowie Lagerverwaltung
-Erstellung von Angeboten, Rechnungen etc.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
DoorMaster e.K., Riedhofstr.10, 88410 Bad Wurzach
☎ 0 75 64 / 9 48 64-19 oder per E-Mail: e.hoerberger@doormaster.de

Die 1. Adresse...

...für Ihre lokale Werbung ist das Mitteilungsblatt.